

Die Europäische Kommission und die US-amerikanische Regierung verhandeln über ein weitreichendes Handelsabkommen. Dabei kommen alle ungelösten transatlantischen Konflikte der vergangenen 20 Jahre auf den Tisch – von Autosicherheitsstandards über gentechnisch veränderte Lebensmittel bis hin zu Bedingungen für öffentliche Ausschreibungen.

Die Gespräche über die transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) starteten im Sommer 2013 mit dem Anspruch, die beiden größten Wirtschaftsräume in einer gemeinsamen Freihandelszone zu vereinen. Nach der dritten Verhandlungsrunde im Dezember 2013 und starkem zivilgesellschaftlichen Protest gegen die TTIP zeichnet sich ab, dass mit dem Abkommen weniger direkte Angleichungen von Standards vereinbart werden sollen, als vielmehr Mechanismen etabliert werden sollen, um bestehende und künftige Regulierungen miteinander kompatibel zu machen.

Nichtregierungsorganisationen befürchten, dass diese Mechanismen Industrievertretern auf beiden Seiten des Atlantiks privilegierte Einflussmöglichkeiten auf regulative Vorhaben bieten und somit Umwelt-, Sozial- und Verbraucherstandards zurückgedrängt werden könnten.

Ziel der Tagung ist es, diese Mechanismen zur Abstimmung regulativer Initiativen und zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten einer kritischen Prüfung zu unterziehen und Eckpunkte für deren verantwortungsvolle Ausgestaltung zu erarbeiten.

Welche Rolle soll das vorgeschlagene *Regulatory Cooperation Council* spielen? Wie sollen Regulierungsvorhaben bewertet werden? Welche Rolle spielt die Zivilgesellschaft in dieser Bewertung?

Wie kann das Schiedsgerichtsverfahren für Klagen von Investoren gegen staatliche Gesetzgebung ausgestaltet werden, so dass es nicht die staatliche Regulierungsautonomie untergräbt? Wie können Partizipation und Transparenz die mangelnde institutionelle Legitimität des Verfahrens ausgleichen?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen!

Dr. Marcus Schaper, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum  
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

#### TAGUNGSGEBÜHR:

165,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

Mit angehängtem Anmeldeformular (Seite 3 dieser .pdf) an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 113** oder im Internet unter [www.loccum.de](http://www.loccum.de) oder per E-Mail an die Tagungsleitung. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **24.4.2014** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 8344**  
Ev. Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10) Kto.-Nr. 6050  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Marcus Schaper. Tel. 05766 / 81-109  
[Marcus.Schaper@evlka.de](mailto:Marcus.Schaper@evlka.de)

**SEKRETARIAT:** Karin Hahn Tel. 05766 / 81-113  
[Karin.Hahn@evlka.de](mailto:Karin.Hahn@evlka.de)

**PRESSEREFERAT:** Reinhard Behnisch Tel. 05766 / 81-1 05  
[Reinhard.Behnisch@evlka.de](mailto:Reinhard.Behnisch@evlka.de)

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **2.5.2014** um **14:10 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **4.5.2014** zurück; Ankunft Wunstorf **14:00 Uhr**; Hin- u. Rückfahrt je **4,- €** (im Bus zu entrichten!).  
**Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>



## Tausche mehr Exporte gegen weniger Verbraucherschutz?

Zur Ausgestaltung des transatlantischen  
Freihandelsabkommens

## Freitag, 2. Mai 2014

- 15:00 Anreise zum Nachmittagskaffee
- 15:30 Begrüßung und Eröffnung  
*Dr. Marcus Schaper*, Ev. Akademie Loccum
- Worum geht es bei den TTIP-Verhandlungen?**
- 15:50 **Keine Deregulierungsagenda!?**  
Wie soll TTIP für eine Anpassung europäischer und amerikanischer Regeln sorgen?  
*Lutz Güllner*, stellv. Leiter, Referat „Communication, Information and Society“, Directorate-General Trade, European Commission, Brüssel
- 16:25 **Unfairhandelbar?** Was bedeutet TTIP für Verbraucher auf beiden Seiten des Atlantiks?  
*Prof. Dr. Christian Thorun*, Geschäftsführer, ConPolicy Institut für Verbraucherpolitik, Berlin
- 17:00 **Gemeinsame Regeln für einen globalisierten Markt**  
Wie funktioniert internationale regulative Zusammenarbeit?  
*Prof. Dr. Josef Falke*, Projektleiter „Handelsliberalisierung und Sozialregulierung in transnationalen Konstellationen“, Universität Bremen  
*Laura Seiffert*, Regulatory Policy Division, Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris
- 17:50 Gemeinsame Diskussion der Beiträge des Nachmittags
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Tausche amerikanische Chlorhühnchen gegen europäische Crash-Test Dummies**  
Welche Effekte kann TTIP für Industrie, Verbraucher und Arbeitnehmer haben?  
*Felix Neugart*, Bereichsleiter, Außenwirtschaftspolitik und -recht, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Berlin  
*Dr. Sabine Stephan*, Leiterin, Referat „Ökonometrie“, Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf
- 21:00 Gespräche auf der Galerie

## Samstag, 3. Mai 2014

- 08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück
- Verbraucherschutz und transatlantische Regelanpassung durch ...**
- 09:30 **... gegenseitige Anerkennung von Produktzulassungen**  
Zählen nur Produkt und Schutzniveau oder auch der Herstellungsprozess?  
*Marianne Henkel*, Sprecherin, Arbeitskreis Internationale Umweltpolitik, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
- 10:00 **... Angleichung freiwilliger Kennzeichnungen**  
Was bedeutet die Harmonisierung der Labels für organische Lebensmittel für europäische Verbraucher und Bauern?  
*Dr. Alexander Beck*, Geschäftsführender Vorstand, Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bad Brückenau
- 10:30 **... durch Zusammenarbeit der Regulierungsbehörden**  
Wie kann ein gemeinsamer Umgang mit Pestizidrückständen in Lebensmitteln gestaltet werden?  
*Dr. Bernhard Url*, Kommiss. Geschäftsf. Direktor, Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit, Parma (angefragt)
- 11:30 Gemeinsame Diskussion der Beiträge des Vormittags
- 12:30 Mittagessen
- 13:20 Gelegenheit zur Teilnahme an der Klosterführung
- 15:00 Nachmittagskaffee
- 15:30 **Ausgestaltung der TTIP-Koordinierungsmechanismen**  
Parallele Werkstätten
- W1 **Investorenschutz vor Verbraucherschutz?**  
Wie kann ein Sondergericht für Investoren unter Wahrung von Verbraucherinteressen funktionieren?  
*Alessa Hartmann*, Referentin Internationale Handelspolitik, Forum Umwelt und Entwicklung, Berlin  
*Felix Neugart*, DIHK, Berlin  
*Dr. Joachim Pfeiffer*, MdB, Wirtschafts- und Energiepolitischer Sprecher, CDU-Bundestagsfraktion, Waiblingen (angefragt)  
Moderation: *Christine Gerstetter*, Senior Fellow, Ecologic Institute, Berlin

- W2 **EU-US Regulatory Cooperation Council**  
Wie können Regulierungsvorhaben ohne Einbußen bei Umwelt- und Sozialstandards transatlantisch koordiniert werden?  
*Dr. Alexandra Caterbow*, Senior Policy Advisor, WECF – Women in Europe for a Common Future, München  
*Prof. Dr. Josef Falke*, Universität Bremen  
*Lutz Güllner*, European Commission, Brüssel  
*Dr. Klaus Jacob*, Forschungsleiter, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin  
*Laura Seiffert*, OECD, Paris  
*Prof. Dr. Kai Wegrich*, Professor of Public Administration & Public Policy, Hertie School of Governance, Berlin  
Moderation: *Dr. Marcus Schaper*, Ev. Akademie Loccum

18:30 Abendessen

19:30 **Transparenz und Partizipation in der Regulierung**  
Wie kann beides gewährleistet werden?  
Gemeinsame Diskussion der Workshopergebnisse

21:00 Gespräche auf der Galerie

## Sonntag, 4. Mai 2014

08:15 Morgenandacht, anschl. Frühstück

**Transatlantischen Handel transparent, fair und effektiv gestalten ...**

09:30 **... durch Vermittlung von Handelsliberalisierung und Schutzstandards?**  
*Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll*, Direktor, Abteilung für Internationales Wirtschaftsrecht und Umweltrecht, Georg-August-Universität Göttingen

10:00 **... im offenen Dialog zwischen EU-Kommission und Zivilgesellschaft?**  
*Thomas Fritz*, PowerShift Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V. Berlin  
*Dr. Joachim Pfeiffer*, MdB, CDU, Waiblingen (angefragt)  
*Prof. Dr. Peter-Tobias Stoll*, Georg-August-Universität Göttingen

12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

### Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung  
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer  
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post  
an die **Evangelische Akademie Loccum**

**Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum**

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: [reinhard.behnisch@evlka.de](mailto:reinhard.behnisch@evlka.de)

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch  
hier direkt online anmelden: